

# Wat Nu?

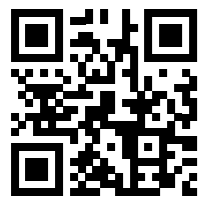
DEIN BERUFSEINSTIEG  
IM BERGISCHEN

FINDE  
DEINEN  
AUSBILDUNGS-  
PLATZ



Finde deinen neuen Job!

# Ausbildung gesucht?



Jetzt freie Stellen finden unter:  
**wzplus-jobs.de –**  
**Das Jobportal mit Reichweite**

Foto: Anna Schwartz



Lothar Leuschen,  
 Chefredakteur der Westdeutschen Zeitung

# Liebe Schülerinnen und Schüler,

das Jahr ist zwar noch jung, dennoch heißt es, jetzt schon die Weichen zu stellen. Denn schneller als gedacht ist das Ende des Schuljahres da. Und das bedeutet für viele von euch auch das Ende der Schullaufbahn und der Start ins Berufsleben. Und damit verhält es sich wie mit allem im Leben: Je gründlicher man sich vorbereitet, desto besser gelingt es.

Natürlich sollt ihr auch ein wenig relaxen dürfen, wenn die Schule endlich geschafft ist. Aber das heißt ja nicht, dass ihr euch nicht schon zeitig an die Berufswahl begeben. Als erstes könntet ihr euch zum Beispiel fragen, was eure Interessen sind, was ihr gerne macht, und was ihr vielleicht besonders gut könnt. Diese

Überlegungen können euch helfen, die richtige Wahl zu treffen. Ebenso wie dieses Magazin „Wat nu?“ der Westdeutschen Zeitung. Es enthält unter anderem viele Tipps und Anregungen von jungen Menschen, die schon Erfahrung in der Berufswelt gesammelt und ihren Job gefunden haben. Denn das ist es ja auch, was wir euch wünschen.

**Viel Erfolg dabei und alles Gute für die Zukunft!**  
**Euer Lothar Leuschen,**  
**Chefredakteur der Westdeutschen Zeitung**





Um die für Dich passende Ausbildung zu finden, kannst Du Dich auch an den pink markierten Icons über den Steckbriefen orientieren:

(1) Umgang mit Menschen (2) Kreativität & Gestaltung  
(3) Zahlen, Fakten, Forschung (4) Organisation & Planung  
(5) Handwerkliches (6) Naturwissenschaft & Forschung

# WO

# FINDE ICH

# WAS

Diese redaktionellen Themen haben wir für Euch vorbereitet

Editorial unseres Chefredakteurs	3
Wo Arbeitssuchende die Sprache lernen.	8-9
So wehren sich Auszubildende gegen Sexismus.	12-13
Muss ich als Azubi meine Arbeitsmittel selbst zahlen?	16
Schornsteinfeger können Leben retten.	22

## Impressum Wat nu?

Westdeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Wuppertal

**Geschäftsführung** Oliver Moll

**Chefredaktion**

Lothar Leuschen (verantwortlich)

**Redaktion**

Rheinland Presse Service GmbH:  
José Macias, Christine Zacharias

**Leitung Mediaverkauf**

Sybille Beutler (Wuppertal/Kreis Mettmann)  
Gerd Cecatka (D'orf/Krefeld/Niederrhein)

**Projektkoordination**

Christine Müller-Rausch

**Layout & Satz**

ZWEIMETERDESIGN: Christian Küller

**Druck** Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH

**Titelbild**

Adobe Stock © kvladimir  
Giraffe: Adobe Stock © Julien Tromeur

Foto: Adobe Stock © kvladimir

Diese Ausbildungsangebote (m/w/d) findest du in Wat Nu?!

<b>BWL- Business Administration – Duales Studium</b>	Riedel Communications GmbH & Co. KG	7
<b>Diverse Berufe</b>	Wuppertaler Stadtwerke AG	20
<b>Diverse Berufe</b>	Stadt Wuppertal	10/27
<b>Elektroniker/in für Geräte und Systeme</b>	Riedel Communications GmbH & Co. KG	6/7
<b>Elektroniker/in für Geräte und Systeme</b>	Riedel Communications GmbH & Co. KG	7
<b>Erzieher/in</b>	Bergische Diakonie	14
<b>Fachinformatiker/in für Daten und Prozesse</b>	Riedel Communications GmbH & Co. KG	7
<b>Fachinformatiker/in für Systemintegration</b>	Riedel Communications GmbH & Co. KG	7
<b>Fachkraft für Lagerlogistik</b>	Riedel Communications GmbH & Co. KG	7
<b>Fachkraft für Lagerlogistik</b>	Sanitätshaus Böge GmbH	28
<b>Finanzverwaltung, Ausbildung</b>	Oberfinanzdirektion	18/19
<b>Finanzverwaltung – Duales Studium</b>	Oberfinanzdirektion	18/19
<b>Heilerziehungspfleger/in</b>	Bergische Diakonie	14
<b>Heilpädagog*in</b>	Bergische Diakonie	14
<b>Industriekaufmann/-frau</b>	Riedel Communications GmbH & Co. KG	7
<b>Informatik/Wirtschaftsinformatik – Duales Studium</b>	Riedel Communications GmbH & Co. KG	7
<b>Kaufmann/-frau für Dialogmarketing</b>	Sanitätshaus Böge GmbH	28
<b>Kaufmann/-frau im Einzelhandel</b>	Sanitätshaus Böge GmbH	28
<b>Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen</b>	Sanitätshaus Böge GmbH	28
<b>Orthopädietechnik-Mechaniker*in</b>	Sanitätshaus Böge GmbH	28
<b>Patentanzweltsfachangestellte*n</b>	Patentanzweltsfachangestellte*n	21
<b>Schornsteinfeger/in</b>	Schornsteinfegerinnung	23
<b>Solzialassistent/in</b>	Bergische Diakonie	14
<b>Steuerfachangestellte/r</b>	Breidenbach und Partner PartG mbH	15
<b>Technische / gewerbliche Ausbildung</b>	Coroplast	17
<b>Verwaltungsinformatik – Duales Studium</b>	Stadt Wuppertal	11

Hier findet Ihr zu den Berufen einen Steckbrief mit detaillierten Angaben.



# ELEKTRONIKER FÜR GERÄTE UND SYSTEME (M/W/D)

Riedel Communications GmbH & Co. KG

Uellendahler Str. 353, 42109 Wuppertal

## AUFGABEN

Meine Ausbildung ist sehr abwechslungsreich, weil ich an der Vorbereitung technischer Ausstattung von Events arbeite, wo kein Projekt wie das andere ist. Ich verbaue hier verschiedene elektronische Bauelemente in unsere technischen Produktlösungen. Innerhalb der Ausbildung durchlaufe ich mehrere Abteilungen und lerne das Unternehmen kennen. Im Moment bin ich im s.g. Experts Team und fahre hier auch bald auf mein erstes Projekt. Auf dem Event sorgen mein Team und ich für technische Ausstattung, damit die Organisation und Kommunikation auch im Hintergrund läuft.

## WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Ich habe vor meiner Ausbildung ein zweiwöchiges Praktikum bei Riedel in der Elektronikabteilung gemacht und einen umfassenden Einblick in die Tätigkeiten eines Elektronikers für Geräte und Systeme bekommen. Mir macht es Spaß mit elektronischen Geräten zu arbeiten und Riedels Elektronikabteilung bietet eine super Atmosphäre und ein großartiges Team, in dem ich mich schnell sehr wohl gefühlt habe.

## WARUM DORT?

Die Events und das Veranstaltungsbusiness haben mich förmlich angezogen. Dadurch ist es auch keine typische Ausbildung zum Elektroniker, weil wir uns mit Geräten und Systemen für Veranstaltungen und Events beschäftigen. Außerdem ist das Team super nett und hilfsbereit. Ich werde nie mit Themen und Fragen allein gelassen, bekomme aber trotzdem genug Freiraum und Verantwortung übertragen.

## TOP!

Mir macht der Job besonders Spaß, weil er sehr abwechslungsreich ist und ich jeden Tag auf neue Herausforderungen stoße. Du hast hier viel Kundenkontakt und hilfst ihnen bei individuellen Anpassungen zu den einzelnen Events, die du konfigurierst. Besonders die Bereitstellung der Systeme für die einzelnen Events, wie zum Beispiel beim Eurovision Song Contest, sind sehr interessant. Das Gefühl am Ende den Kunden geholfen und sie glücklich gemacht zu haben, ist für mich sehr besonders.

## WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Es kann ab und zu mal stressig werden, wenn vor allem mehrere Projekte gleichzeitig anstehen. Aber nachher weiß man auch was man getan hat und kann mit gutem Gefühl nach Hause gehen.

## FÜR WEN?

Dieser Beruf bei Riedel ist etwas für alle die offen für Neues sind, weil man hier im Alltag immer viele neue Menschen auf Events trifft, aber auch spezielle Geräte und Systeme aus der Branche kennenlernt, mit denen ich zumindest vorher nicht in Kontakt gekommen bin. Wenn du dich für Technik und neuste Innovationen interessierst, wirst du bei Riedel in dem Beruf nicht enttäuscht.

## ZUKUNFT

Die Wahrscheinlichkeit, dass man nach der Ausbildung bei Riedel übernommen wird, ist sehr hoch. Ich kann mich zusammen mit dem Betrieb für eine Richtung und Abteilung nach der Ausbildung entscheiden, oder ein berufsbegleitendes oder Vollzeitstudium anschließen und nebenbei als Werkstudent hier weiterarbeiten.



### Anouar Amaadachou

20 Jahre | Realschulabschluss mit Qualifikation. 2021

#### AUSBILDUNGSINFOS

**Verdienst:** 1. Jahr 1.100 Euro | 2. Jahr 1.200 Euro | 3. Jahr 1.300 Euro | 4. Jahr 1.425 Euro plus die Option auf Bonus

**Dauer:** 3,5 Jahre

**Schule:** Berufskolleg Niederberg in Velbert

**Voraussetzung:** Mittlere Reife

#### ANSPRECHPARTNERIN

**Angela Albrecht** | 0202 - 292 9109 | angela.albrecht@riedel.net | www.riedel.net/de



# BOCK HIER ZU ARBEITEN?

RIEDEL

## AUSBILDUNG

- Fachkraft für Lagerlogistik (M/W/D)
- Industriekaufmann/Industriekauffrau (M/W/D)
- Fachinformatiker/-in für Systemintegration (M/W/D)
- Fachinformatiker/-in für Daten und Prozesse (M/W/D)
- Elektroniker/-in für Geräte und Systeme (M/W/D)

## DUALES STUDIUM

- Business Administration / BWL (M/W/D)
- Informatik/Wirtschaftsinformatik (M/W/D)

## Deutsch für den Beruf:

# Wo Arbeitssuchende die Sprache lernen

Autorin: Sabine Meuter, dpa

### In vielen Jobs sind gewisse Deutschkenntnisse erforderlich. Wer aus dem Ausland kommt und eine Anstellung sucht, muss dafür unter Umständen einen Kurs belegen. Welche Angebote gibt es?

Aus dem Ausland nach Deutschland: Viele kommen, um hierzulande zu arbeiten. Dafür sind häufig bestimmte Sprachkenntnisse nötig. Wer erst nach der Einreise Deutsch lernen oder seine Sprachkenntnisse weiter fördern möchte, hat dazu mehrere Möglichkeiten.

Die Plattform «Make-it-in-Germany» verweist etwa auf Deutschkurse der Volkshochschulen, der Carl Duisberg Centren sowie auf das Angebot des Goethe-Instituts online oder an dessen Standorten in Deutschland.

Für Geflüchtete, Menschen mit Arbeitserlaubnis sowie EU-Bürgerinnen und -Bürger gibt es zudem das sogenannte «Gesamtsprache» der Bundesregierung. Das Programm umfasse Integrations- und Berufssprachkurse, so Guadalupe Sanchez von der Zentrale der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg. Umgesetzt wird das Programm vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

#### So läuft die Kurswahl

Grundsätzlich gilt: Wer bei der Einreise Deutschkenntnisse unterhalb des Niveaus B1 GER (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen) hat, muss in einem ersten Schritt an einem sogenannten Integrationskurs des BAMF teilnehmen. Den individuell passenden Kurs ermitteln die Kursträger anhand eines vom BAMF zur Verfügung gestellten Einstufungstests.

In einem zweiten Schritt ist es möglich, an Berufssprachkursen des BAMF teilzunehmen. Wer bei der Einreise Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 GER vorweisen kann, etwa in einem

Anerkennungsverfahren zu akademischen Heilberufen und Gesundheitsfachberufen, kann auch direkt an einem Berufssprachkurs teilnehmen.



#### Das sind Integrationskurse

Ziel eines Integrationskurses ist es, allgemeinsprachliche Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 GER zu vermitteln, so Guadalupe Sanchez. Gleichzeitig dient ein solcher Kurs der Orientierung: Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen Kenntnisse der Rechtsordnung, der Kultur und der Geschichte in Deutschland vermittelt. Ein Integrationskurs umfasst 700 Unterrichtsstunden à 45 Minuten und dauert somit ungefähr sechs bis acht Monate.

Infos zu den Kursen gibt es auf der Website des BAMF. Wer allgemeine Fragen zu den Integrationskursen hat, kann sich an den Bürgerservice des BAMF unter der Telefonnummer +49 911 9430 wenden. Bei Interesse an einer Teilnahme steht auch das zuständige Jobcenter oder die zuständige Agentur für Arbeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Anträge für Integrationskurse gibt es beim BAMF, dem zuständigen Jobcenter oder der zuständigen Agentur für Arbeit.

Kosten: Wer Bürgergeld, Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe bezieht, muss nichts bezahlen. Beschäftigte können sich vom Kursbeitrag befreien lassen, wenn ihr Bruttomonatsentgelt einen bestimmten Betrag nicht übersteigt. Die Beträge liegen aktuell bei 2409 Euro ohne Kind, mit einem Kind bei 3139 Euro und ab zwei Kindern bei 3869 Euro.

Die übrigen Teilnehmenden beteiligen sich in der Regel mit 50 Prozent an dem Kostenerstattungssatz, der zum Zeitpunkt der Anmeldung zum Integrationskurs gilt. Aktuell sind das 2,29 Euro pro Unterrichtsstunde.

#### Das sind Berufssprachkurse

Berufssprachkurse sollen Teilnehmende sprachlich in die Lage versetzen, eine Ausbildung oder eine Arbeit aufzunehmen oder an einer Qualifizierung teilzunehmen. Das Ziel ist eine nachhaltige Integration der Lernenden in den Arbeitsmarkt.

Es gibt verschiedene Kurstypen. In Basiskursen bekommen Teilnehmende Deutschkenntnisse vermittelt, die sie generell im Arbeitsalltag benötigen. Spezialkurse richten sich etwa an Personen, die sich im Anerkennungsverfahren für akademische Heilberufe und Gesundheitsfachberufe befinden. Auch gibt es Spezialkurse für die Bereiche Einzelhandel und Gewerbe/Technik. Dort lernen Teilnehmende jeweils Fachbegriffe oder bestimmte Ausdrücke. Weitere Kurse richten sich an Auszubildende oder Beschäftigte und bereiten jeweils auf die Anforderungen der Ausbildung oder einzelner Berufe vor.

Kosten: Wer vom Jobcenter zur Teilnahme an einem Berufssprachkurs berechtigt oder verpflichtet wird, muss nichts zahlen. Ansonsten gilt: Teilnehmende müssen sich nur an den Kosten beteiligen, wenn ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen über 20 000 Euro beziehungsweise bei gemeinsam Veranlagten über 40 000 Euro liegt. Der Kostenbeitrag liegt bei 50 Prozent des Kostenerstattungssatzes. Aktuell sind das 2,56 Euro pro Unterrichtsstunde. Arbeitgeber können den Kostenbeitrag übernehmen.

Wer einen Berufssprachkurs abbricht, muss den Kostenbeitrag laut Guadalupe Sanchez voll leisten - «außer, die Person hat den Abbruch nicht zu vertreten». Bei erfolgreichem Prüfungsabschluss können Teilnehmende beantragen, dass ihnen 50 Prozent des Kostenbeitrags zurückerstattet wird.













# WERDE EIN WUPPERTALENT

STARTE DEINE AUSBILDUNG BEI DER STADT WUPPERTAL  
UND WÄHLE DEINEN BERUF AUS ÜBER 30 VERSCHIEDENEN  
AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Unsere Pluspunkte für dich:

-  Zukunftssicher
-  Gute Bezahlung
-  Weiterbildungsmöglichkeiten
-  Individuelle Karrierechancen
-  Europapraktikum
-  Familienfreundlich
-  Vielseitig
-  Lebendig



BEWIRB DICH JETZT:  
[www.wuppertalent.de](http://www.wuppertalent.de)



Folge uns auf  
Instagram  
[wuppertalent\\_](https://www.instagram.com/wuppertalent_)



## DUALES STUDIUM VERWALTUNGSINFORMATIK (B.A.) (M/W/D)



Stadt Wuppertal

Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal

### Kevin Badura

21 Jahre | Abitur 2022

#### AUSBILDUNGSINFOS

**Verdienst:** 1.490,00 Euro netto mtl.  
über die gesamte Ausbildungszeit

**Dauer:** 3 Jahre

**Schule:** HSPV NRW Kön Deutz, Blockunterricht

**Voraussetzung:** Abitur, Fachhochschulreife oder  
gleichwertiger Abschluss, deutsche Staatsangehörig-  
keit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen  
Mitgliedstaates der Europäischen Union

#### ANSPRECHPARTNERIN

**Jennifer Delcev**

0202/563 4004 | [ausbildung@stadt.wuppertal.de](mailto:ausbildung@stadt.wuppertal.de)  
[www.wuppertalent.de](http://www.wuppertalent.de)



## Vorurteile?

# So wehren sich Auszubildende gegen Sexismus

Autorin: Elena Hartmann, dpa

**Vorurteile im Job gibt es nicht nur in der Ausbildung. Doch vor allem beim Start ins Berufsleben fällt vielen der Umgang damit schwer. Eins ist aber klar: Sexismus muss sich niemand gefallen lassen.**

Egal, ob als Frau in handwerklichen Berufen, als Mann im Pflegebereich: Manchmal ist man am Arbeitsplatz deutlich in der Minderheit. Nicht zwangsläufig bedeutet das, dass geschlechtsspezifische Vorurteile auftreten - in der Praxis kommen sie trotzdem häufig vor. Besonders zu Beginn der Berufslaufbahn und während der Ausbildung kann es schwierig sein, sich dagegen zu wehren.

Die stellvertretende Vorsitzende der Verdi-Jugend Deborah Neuenfeld findet, dass Auszubildende mit solchen Problemen gar nicht konfrontiert

sein sollten. Es liege in der Verantwortung der Ausbildungsstätten und Ausbilder, ein Arbeitsumfeld frei von sexistischen Vorurteilen zu schaffen. Kommt es dennoch zu Vorfällen, sollten sich Auszubildende laut Neuenfeld nicht damit abfinden: «Sexismus hat nirgendwo etwas verloren.»

Wie Betroffene ad hoc auf unangebrachte Kommentare reagieren können und an wen sie sich wenden können, wenn ihnen in der Situation der Mut fehlt - wir klären die wichtigsten Fragen.

## Wann sind es «nur» blöde Kommentare, wo fängt Sexismus an?

Die Unterscheidung zwischen blöden und unbedachten Kommentaren und Sexismus kann eine knifflige Angelegenheit sein. «Ich finde das super schwierig abzugrenzen, weil sexistische Vorurteile oder Kommentare kommen ja aus einer sexistischen Sozialisierung», sagt Neuenfeld.

Aber: Vor allem die Wiederholung macht laut Neuenfeld das Gift. Ein einzelner unbedachter Kommentar kann möglicherweise durch Kommunikation geklärt werden. Aber regelmäßige, geschlechtsspezifische Bemerkungen oder sexistische Anspielungen sind klare Fälle von Sexismus und dürfen nicht toleriert werden.

Sylvana Hanisch, Bildungsreferentin für Landwirtschaft und Gender

am Peco-Institut, steckt die Grenzen etwas enger ab: «Wenn Verhalten oder Kommentare unerwünscht sind für die Person, an die sie gerichtet sind, ist das nicht in Ordnung.»

Trotzdem ist nicht jeder unangebrachte Kommentar zwangsläufig sexistisch. Sie sind es aber dann, wenn sie eine geschlechtsspezifische Zuschreibung oder sexualisierte Anspielungen enthalten. Ein klassisches Beispiel für Sexismus ist die Annahme, dass Frauen weniger technikaffin und eher für soziale Aufgaben geeignet sind. Aber auch die Frage, ob man einen Freund oder eine Freundin habe, könne schon als sexistischer Kommentar betrachtet werden, wenn der Kontext nicht passe, so Sylvana Hanisch.

## Wie können Auszubildende ad hoc auf sexistische Kommentare reagieren?

Die Reaktion auf einen Kommentar hängt stark davon ab, wer ihn gemacht hat, und um was für einen Spruch es sich handelt. Neuenfeld empfiehlt in so einer Situation einfach mal nachzuhaken, was genau damit gemeint ist. Bei Aussagen wie «Für ein Mädchen bist du aber ganz schön stark» könne man zum Beispiel fragen, ob das bedeute, dass Frauen generell schwach seien. Solche Gegenfragen bringen viele dazu, über ihre Kommentare nachzudenken und sie in Zukunft vielleicht zu unterlassen.

Bei sexualisierten Kommentaren, etwa über ein Outfit, sollte man klarstellen, dass es nicht das Recht der anderen Person ist, darüber zu urteilen. In bestimmten Situationen, wie bei Kundenkontakten, dürfen Vorgesetzte oder Ausbilder zwar anmerken, wenn die Kleidung nicht angemessen ist. Ist die kommentierende Person jedoch nicht zuständig oder der Kommentar sexualisiert, sollte man laut Neuenfeld deutlich machen, dass das unangebracht ist.

Hanisch empfiehlt zudem, die Situation umzudrehen und zu fragen, wie es wäre, wenn man dasselbe zu einer Person des anderen Geschlechts oder zu der kommentierenden Person selbst sagen würde. Wäre das auch in Ordnung - oder eher unangebracht?

Gerade für Auszubildende ist die direkte Reaktion nicht einfach: «Das muss man sich auch erst mal trauen, weil ja schon ein anderes Machtverhältnis in der Ausbildung besteht», so Neuenfeld. Zudem treten solche Kommentare oft wiederholt auf, weswegen es Hanisch zufolge umso wichtiger ist, sich an vertrauenswürdige Personen zu wenden, wenn man im Arbeitsalltag mit Sexismus und Vorurteilen konfrontiert wird.

## An wen können sich Betroffene innerhalb und außerhalb des Betriebs wenden?

Zunächst kann man sich laut Neuenfeld an die ausbildende Person, Kolleginnen und Kollegen oder andere Auszubildende wenden. Fühlt man sich dabei jedoch unwohl oder sind diese Personen Teil des Problems, gibt es weitere Anlaufstellen. Wenn es im Betrieb eine Jugend- und Auszubildendenvertretung gibt, ist sie laut Hanisch ein guter Anlaufpunkt für Unterstützung. Gleiches gilt für Betriebsräte oder Gleichstellungsbeauftragte.

Wenn man sich lieber außerhalb des Betriebs Hilfe suchen möchte, bieten Gewerkschaften ebenfalls Unterstützung und Beratung an. Manchmal hilft es auch allein schon, mit Personen aus dem Bekanntenkreis zu reden: «Wichtig ist einfach, dass man über Probleme spricht und sich an jemanden wendet, der einen ernst nimmt», so Hanisch.

## Wann ist ein Wechsel des Ausbildungsbetriebs angebracht?

Mitunter sind nicht nur einzelne Kommentare oder Personen das Problem, sondern der ganze Betrieb leidet unter sexistischen Dynamiken. Wenn dort keine Lösung gefunden werden kann, kann ein Arbeitsplatzwechsel eine Option sein. Er sollte laut Neuenfeld aber die letzte Wahl sein, da er mit hohem Aufwand verbunden ist. Denn: Ein solcher

Wechsel kann sowohl den Lernstoff als auch die Eingewöhnung in einem neuen Betrieb stark beeinträchtigen.

Ist jedoch keine andere Lösung in Sicht, können laut Hanisch die Industrie- und Handelskammern (IHK) oder die Handwerkskammern Unterstützung beim Wechsel bieten.



# Bergische Diakonie

**WERDE**

**#Erzieher\*in**  
**#Heilerziehungspfleger\*in**  
**#Sozialassistent\*in**  
**#Heilpädagog\*in**

**WEIL SUPERHERO KEIN  
OFFIZIELLER BERUF IST.**



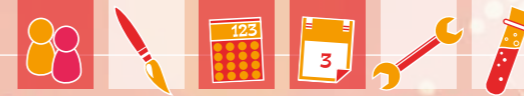
bergische-diakonie.de

**Die Welt braucht dich! Hier geht es nicht nur um einen Job, hier zählen eigene Ideen, Ideale, Wertschätzung und Menschlichkeit - schon in der Ausbildung.**

Bei uns am Evangelischen Berufskolleg der Bergischen Diakonie in Wuppertal findest du die soziale Ausbildung, die perfekt zu dir passt. Oder erreiche deine Fachhochschulreife. Du hast die Wahl. Lass uns reden!

**Förderung?** Erkundige dich hier: #aufstiegsBAföG oder #SchülerBAföG

**Ganzjährige Bewerbung ist möglich. Bitte schriftlich an:**  
 Evangelisches Berufskolleg der Bergischen Diakonie, Straßburger Straße 39, 42107 Wuppertal  
**Bei Fragen: 0202 870660 oder [ev.bk@bergische-diakonie.de](mailto:ev.bk@bergische-diakonie.de)**



## STEUERFACHANGESTELLTER (M/W/D)

**Breidenbach und Partner PartG mbB**

**Friedrich-Engels-Allee 32, 42103 Wuppertal**

### ➔ AUFGABEN

Die Aufgaben eines/r Steuerfachangestellten sind vielfältig und abwechslungsreich. Wir unterstützen u.a. Steuerberater/innen bei der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung von Mandanten. Zu den Hauptaufgaben zählen das Erstellen von Steuererklärungen, Finanzbuchhaltungen sowie die Mitwirkung bei der Erstellung von Jahresabschlüssen. Darüber hinaus fallen auch allgemeine Bürotätigkeiten an. Dazu gehören das Vorbereiten von Unterlagen für Gesprächstermine sowie die Planung und Überwachung von Fristen, um sicherzustellen, dass diese eingehalten werden.

### ➔ WARUM DIESE AUSBILDUNG?

In diesem Beruf wird dir sicher nicht langweilig, denn jeder Mandant bringt unterschiedliche Herausforderungen mit sich und damit auch abwechslungsreiche Aufgaben. Gleichzeitig bietet dir die Ausbildung eine sichere Zukunftsperspektive, da Steuerfachangestellte in der Wirtschaft stark gefragt sind. Ein weiteres Vorteil sind die vielfältigen Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung. Du kannst beispielsweise Steuerfachwirt/in werden oder sogar den Weg Richtung Steuerberater/in einschlagen.

### ➔ WARUM DORT?

Breidenbach und Partner zählt zu den größten Steuerberaterkanzleien in Wuppertal. Dadurch betreuen wir auch große Mandate, die unseren Arbeitsalltag spannend und anspruchsvoll machen. Unser vielfältiges Aufgabengebiet sorgt dafür, dass wir stets gefordert sind und uns kontinuierlich weiterentwickeln können.

### ➔ TOP!

Besonders hervorzuheben ist die großartige Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen. Bei Breidenbach wird großer Wert auf die Zufriedenheit der Mitarbeiter gelegt. Trotz der vielen Mitarbeiter im Haus gibt es viele Möglichkeiten, sich besser kennen zu lernen, beispielsweise bei einem bereitgestellten Mittagessen in der gemeinsamen Küche. Zusätzlich fördern Betriebsfeiern und gemeinsame Ausflüge den Teamgeist. Und das Beste: Es gibt immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen – sei es beruflich oder persönlich.

### ➔ WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

In dem Beruf tragen wir eine große Verantwortung gegenüber unseren Mandanten, was den Arbeitsalltag manchmal stressig machen kann. Mit einer guten Planung und Organisation sind die Herausforderungen zu meistern. Zudem erfordert das sich ständig ändernde Steuerrecht regelmäßige Weiterbildungen, um auf dem neuesten Stand zu bleiben. Somit lernt man nie aus.

### ➔ FÜR WEN?

Wenn du gut mit Zahlen und Gesetzen umgehen kannst, bist du hier genau richtig. Außerdem solltest du Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen sowie an steuerlichen und rechtlichen Fragen haben. Du bist teamfähig, hast die Bereitschaft, dich auch in komplizierte Sachverhalte einzuarbeiten und legst Wert auf zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten? Dann ist dieser Beruf genau das Richtige für dich.

### ➔ ZUKUNFT

Arbeitsbereiche: Finanzbuchhaltung, Steuerabteilung, Wirtschaftsprüfung  
 Möglichkeiten zur Weiterbildung: Steuerfachwirt/in, Bilanzbuchhalter/in, Steuerberater/in oder auch Wirtschaftsprüfer/in



### Vanessa Rein

23 Jahre | Abitur 2020

#### AUSBILDUNGSINFOS

**Verdienst:** 1. Jahr 1.100 Euro | 2. Jahr 1.200 Euro | 3. Jahr 1.300 Euro

**Dauer:** 3 Jahre, verkürzt 2 1/2

**Schule:** Berufskolleg Barmen, Wuppertal, 2 Tage/Woche

**Voraussetzung:** (Fach-)Abitur, gute Noten in Mathe und Deutsch

#### ANSPRECHPARTNERIN

**Miriam Thielemann** | 0202/49374331

[m.thielemann@breidenbach-wp.de](mailto:m.thielemann@breidenbach-wp.de) | [www.breidenbach-wp.de](http://www.breidenbach-wp.de)

**B** | **BREIDENBACH**  
 WIRTSCHAFTSPRÜFUNG | STEUERBERATUNG  
 RECHTSBERATUNG



# Muss ich als Azubi meine Arbeitsmittel selbst zahlen?

**Ob Werkzeugkasten, Arbeitskleidung oder Laptop: In der Ausbildung werden bestimmte Arbeitsmittel benötigt. Werden diese vom Ausbildungsbetrieb gezahlt oder muss man selbst dafür aufkommen?**

Die Ausbildung beginnt und eigentlich scheint alles bereit für einen erfolgreichen Start. Doch oft muss noch einiges besorgt werden – von der passenden Sicherheitskleidung bis hin zu Werkzeugen. Das kann schnell teuer werden. Müssen Auszubildende das selbst bezahlen?

Nein, sagt Nathalie Oberthür, Fachanwältin für Arbeitsrecht. Der jeweilige Ausbildungsbetrieb

ist verpflichtet, die Ausbildungsmittel bereitzustellen. Das ist im Berufsbildungsgesetz (Paragraf 14) festgelegt.

Demnach bekommen Azubis «die Ausbildungsmittel, insbesondere Werkzeuge, Werkstoffe und Fachliteratur» vom Ausbilder kostenlos zur Verfügung gestellt, die zur Berufsausbildung und zum Ablegen von Zwischen- und Abschlussprüfungen erforderlich sind. Je nach Ausbildung kann das also auch ein Laptop sein oder eine Friseurschere.

**Was gilt für Kleidung und Schulbücher?**

Wie die Industrie- und Handelskammer (IHK) mitteilt, fällt auch Arbeitskleidung unter diese Regelung – sofern die Berufsgenossen-

schaft eine bestimmte Sicherheitskleidung vorschreibt. Die Ausgaben für gewöhnliche Arbeits- und Berufsbekleidung müssten hingegen in der Regel vom Auszubildenden getragen werden, falls der Arbeitgeber die Kosten nicht freiwillig übernimmt.

Bei Schulbüchern und Lernmitteln für die Berufsschule ist der Betrieb nicht verantwortlich. Entweder die Berufsschule stellt Bücher und Co. – oder Auszubildende müssen sie bezahlen. Denn Schulbücher zählen nicht als Fachliteratur für die betriebliche Ausbildung, die wiederum vom Gesetz her der Betrieb bezahlen muss.

*Zur Person: Nathalie Oberthür ist Fachanwältin für Arbeitsrecht und Vorsitzende des Ausschusses Arbeitsrecht im Deutschen Anwaltverein (DAV).*



Foto: Adobe Stock © Rawf8

**Coroplast**  
group

## Von der Ausbildung zur Festanstellung

Wir suchen motivierte Talente für den gewerblich-technischen Bereich.

Bewirb dich jetzt und setze den  
Grundstein für deine berufliche Zukunft!





## Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen



### T. Gormanns, 27 Jahre alt

#### Wie bist du auf das duale Studium bei der Finanzverwaltung aufmerksam geworden?

Das erste Mal auf ein duales Studium bei der Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen aufmerksam geworden bin ich auf einer Jobmesse in Köln. Den Stand dort fand ich super. Zudem habe ich bereits ein dreiwöchiges Praktikum bei einem Steuerberater gemacht und hatte daher schon Berührung mit der steuerlichen Materie und Spaß daran. Ich wollte gerne einen sicheren Job. Dieser ist vor allem jetzt in der Krise Gold wert! Zudem bekommt man ein gut bezahltes Studium geboten. Weitere Vorteile in der Finanzverwaltung sind die Familienfreundlichkeit, private Krankenversicherung und zum Beispiel Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Das erleichtert im Leben schon Einiges. Meine Schwester fängt dieses Jahr sogar auch bei der Finanzverwaltung an.

#### Welche Fähigkeiten sollte man für das duale Studium mitbringen?

Mindestens befriedigende Leistungen während der Schulzeit sind die Grundvoraussetzung. Zudem sollte man ein Grundverständnis fürs Recht und wirtschaftliche Zusammenhänge mitbringen. Deutsch- und Mathekenntnisse aus der Schule helfen hierbei. Da der Stoff schon sehr anspruchsvoll ist, muss man auch den Sinn verstehen – mit nur auswendig lernen kommt man nicht weit. Wichtig ist auch Teamfähigkeit.

#### Ein Großteil des dualen Studiums verbringt ihr an der Hochschule für Finanzen Nordrhein-Westfalen in Nordkirchen. Wie sieht dein Studienalltag aus?

Los geht's schon sonntagabends mit der Anreise nach Nordkirchen, da man während der Studienzeit an der Hochschule für Finanzen auch dort untergebracht ist. Morgens frühstücke ich immer in Ruhe auf meinem Zimmer, danach geht es um 7:50 Uhr ab in den Lehrsaal, der nur ungefähr 100 Meter Fußweg entfernt ist. Manche wohnen sogar direkt über ihrem Lehrsaal. Der Unterricht geht bis 13:20 Uhr. Nach dem Mittagessen in der Mensa, ist der Nachmittag frei zum Lernen und Wiederholen. Abends treffen wir uns meistens noch mit Freunden im Bistro und spielen Karten und gucken dann manchmal noch mit Freunden den Bachelor, Germanys Next Topmodel oder andere Sachen, die im Bistro so laufen.

#### Was gefällt dir besonders gut an dem Studium?

Am besten gefällt mir an dem dualen Studium der Internatsbetrieb. Dadurch hat man zu seinen Kommilitonen einen ganz anderen Kontakt, man schließt Freundschaften fürs Leben. Auch das Lernen im Klassenverband, wie auf der weiterführenden Schule, mit maximal 30 Studierenden gefällt mir sehr gut und war mit ausschlaggebend für meine Entscheidung das Studium zu beginnen. Mir ist wichtig, dass individuell auf einen eingegangen wird, da es sich um anspruchsvolle Themen handelt.

#### Gab es Probleme als alle Schulen und Universitäten aufgrund von Corona geschlossen wurden?

Die Schließung der Schulen war ab einem gewissen Punkt ja absehbar. Kleine organisatorische Probleme, die am Anfang bestanden, wurden schnell gelöst. Natürlich gab es bei uns Unsicherheiten, zum Beispiel, ob unsere Klausuren, die noch anstanden, überhaupt geschrieben werden. Wir wurden aber gut betreut: Die Dozentinnen und Dozenten haben uns ihre E-Mail-Adresse und teilweise sogar die Handynummern zur Verfügung gestellt, um Rückfragen schnell klären zu können.

Was uns natürlich zugutegekommen ist, ist das iPad, das jeder von uns am Anfang der Ausbildung bekommt. Auf der Lernplattform ILIAS, die auch einige andere Hochschulen und Unis nutzen, wurden Aufgaben zum Üben und Lernzielkontrollen hochgeladen. Die Klausuren wurden einige Zeit später, um den Hygieneanforderungen gerecht zu werden allerdings mit täglicher Anreise, nachgeholt.

### L. Burbach, 29 Jahre alt

#### Was hat dich bewogen dich bei der Finanzverwaltung zu bewerben?

Das Studium an der Hochschule für Finanzen Nordrhein-Westfalen in Nordkirchen ist sehr renommiert. Zudem hat mich vor allem die Verbindung aus Wirtschaft und Recht interessiert. Bevor ich das duale Studium bei der Finanzverwaltung begonnen habe, habe ich bis zum Bachelorabschluss bereits Sozialwissenschaften und Germanistik auf Lehramt studiert. Daher wollte ich gerne mein Wissen zu Finanzen und Steuern fortführen.

#### Welche Fähigkeiten sollte man für das duale Studium mitbringen?

Mindestens befriedigende Leistungen während der Schulzeit sind die Grundvoraussetzung. Zudem sollte man eine gute Selbstdisziplin mitbringen, da das Studium sehr anspruchsvoll ist und viel Arbeit macht. Ein gutes logisches Verständnis und Wortgewandtheit kommen einem auch zugute um die komplexen Gesetze verstehen und anwenden zu können. Man wird aber von Anfang an eng durch die Dozentinnen und Dozenten begleitet, sodass man schnell in die steuerliche Thematik reinkommt.

#### Hast du Tipps für das Vorstellungsgespräch?

Das Vorstellungsgespräch besteht aus einem Einzelgespräch, bei denen vier Leute aus dem Finanzamt anwesend sind. Man sollte offen und natürlich auftreten und sich nicht verstellen. Genau das wird einem auch entgegengebracht. Von Vorteil ist es, sich vorher über die generelle Arbeit in einem Finanzamt und die verschiedenen Stellen zu informieren.

#### Gab es Probleme als alle Schulen und Unis aufgrund von Corona geschlossen wurden?

Es gab keine großen Probleme. Bis auf die vier letzten Tage konnten wir den normalen Unterricht zum Glück weiterführen. Die Klausuren wurden um einen Monat nach hinten verschoben, aber so hatten wir auch mehr Zeit zu lernen. Ich habe mir direkt am Anfang einen Lernplan für jeden einzelnen Tag erstellt und mich daran gehalten.

# Ausbildung oder duales Studium?

## Dein Finanzamt bietet beides.

FINANZVERWALTUNG  
für Nordrhein-Westfalen

**BEWIRB  
DICH  
ONLINE!**



[www.diezukunftsteuern.nrw](http://www.diezukunftsteuern.nrw)



# Ein entscheidender Schritt

IN EIN LEBEN  
SO WIE DU  
ES WILLST!



Mach den ersten Schritt Richtung Zukunft

WSW.

ripa



## Ausbildungsplätze zur/zum Patentanwaltsfachangestellten

(m/w/d)

Rieder und Partner mbB ist eine etablierte national und international tätige Patentanwaltskanzlei mit Sitz in Wuppertal. Wir suchen zur Ausbildung in unserer Kanzlei ab Sommer 2025 eine/n Auszubildende/Auszubildenden zur/zum Patentanwaltsfachangestellten (m/w/d).

### Ihre Aufgaben:

Patentanwaltsfachangestellte sind die organisatorische Einheit in einer Patentanwaltskanzlei. Sie arbeiten eng mit den Patentanwälten zusammen und gestalten und optimieren die Arbeitsabläufe.

Sie kennen die wichtigsten Rechtsvorschriften, bearbeiten die eingehende Post, erledigen die Korrespondenz und notieren und überwachen die Einhaltung von Fristen mit Mandanten, Behörden und Gerichten.

Im Rahmen Ihrer Ausbildung durchlaufen Sie gemäß eines individuellen Ausbildungsplanes alle Abteilungen der Kanzlei und werden aktiv in den Arbeitsalltag unserer Kanzlei eingebunden. So gestalten Sie vom ersten Tage an die Organisation unserer Kanzlei mit.

### Wir erwarten:

- Einen mittleren Bildungsabschluss oder (Fach-) Abitur
- Interesse an juristischen Sachverhalten
- Zuverlässige, sorgfältige und engagierte Arbeitsweise
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse in MS-Office (Word, Outlook, Excel)

### Wir bieten:

- Eine vielseitige, interessante und spannende Ausbildung in einem zukunftssicheren und gefragten Beruf
- Eine überdurchschnittliche Bezahlung: 1. Lehrjahr € 1.000 – 2. Lehrjahr € 1.150 – 3. Lehrjahr € 1.250
- Übernahme aller Kosten für Lehrmaterial + Firmenticket (Deutschlandticket)
- Ein modernes Büro mit exzellentem Arbeitsklima in einem engagierten und teamorientierten Umfeld
- Perspektive auf die Übernahme nach erfolgreicher Ausbildung
- Flexibles Arbeitszeitmodell

### Ihr Weg zu uns:

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung, schriftlich per E-Mail an [bewerbung@ripa.de](mailto:bewerbung@ripa.de). Gerne können Sie Ihre Fragen vorab telefonisch an uns richten. Hierzu wenden Sie sich bitte an **0202 / 73 20 55** – Personalabteilung Herr Emde

[bewerbung@ripa.de](mailto:bewerbung@ripa.de) ■ [www.ripa.de](http://www.ripa.de)

Raja Behmenburg aus Hattingen hat die Gesellenprüfung bestanden und will nun den Meister machen



## „SCHORNSTEINFEGER KÖNNEN LEBEN RETTEN“

So wie der 24-jährigen Raja Behmenburg aus Hattingen geht es vermutlich nicht wenigen Schulabgängern: Als sie 2020 ihr Abitur gemacht hatte, wusste sie danach „eigentlich nicht so recht, wohin mit sich“, wie sie berichtet.

Ein Freiwilliges Soziales Jahr verbrachte Raja nach der Schule mit dem Einsatz in einer Jugendherberge. Aber der Weisheit letzter Schluss war das eher nicht. Doch dann sprach eine Schulfreundin Raja an. Die Freundin wusste, dass Raja schon immer handwerklich begabt war. Und so schlug sie dieser vor, doch mal in dem Betrieb ihres Vaters ein Praktikum zu machen.

„Der Vater meiner Freundin ist Schornsteinfeger. Und von der Idee, dort mal reinzuschneppern, war ich sofort angetan“, berichtet Raja. Denn bereits im Technik-Unterricht an ihrer Gesamtschule hatte sie bemerkt, dass sie handwerkliche Dinge interessieren. „Und weil Image des Schornsteinfegers als Glücksbringer mich schon immer angesprochen hat, habe ich zugesagt.“

Vier Wochen lang hat Raja im Betrieb von Schornsteinfegermeister Markus Wunsch in Sprockhövel Einblick in den Beruf bekommen. „Ich war im gesamten Kehrbezirk mit unterwegs, wenn in den Wohnungen mit den Messgeräten die Heizungen überprüft oder auch die Schornsteine gefegt wurden. Nur aufs Dach bin ich im Praktikum noch nicht gestiegen“, erzählt die 24-Jährige. Im Verlauf ihres Praktikums reifte in Raja die Erkenntnis, dass Schornsteinfeger ihr zukünftiger Beruf sein würde: „Was mir unter anderem

gefällt ist die Tatsache, dass man sehr viel Kontakt mit anderen Menschen bekommt. Man geht ja schließlich in ihre Wohnungen, also ihren intimsten Bereich.“

Auch im Betrieb fühlte sie sich von Anfang an so wohl, dass sie Anfang 2022 dort auch ihre Ausbildung antrat.

Ein bis zwei Tage in der Woche war für sie Lernen in der Berufsschule angesagt, den Rest verbrachte Raja im Betrieb von Markus Wunsch.

Zunächst stand dort natürlich die Einweisung in technische Zusammenhänge, in die Funktionsweisen der einzelnen Heizsysteme und Verbrennungsvorgänge, die Bedienung der Messgeräte und vieles mehr im Vordergrund. „Ob Gas, Kaminofen oder Pellet, unser Betrieb hat ja mit allen Systemen zu tun.“

Mit der Zeit lernte Raja dann unter Aufsicht, selbstständig zu messen und diese Werte in das entsprechende Programm zu übertragen. Dabei wurde ihr zunehmend klar, wie wichtig der Einsatz des Schornsteinfegers ist, und dass dieser, anders als vielleicht in den meisten anderen Gewerken, sogar Leben retten kann. „Unser Besuch ist Pflicht, das können sich die Leute nicht aussuchen. Ähnlich wie beim TÜV. Und das hat seinen Grund: Sind die Werte zu hoch, kann es gefährlich werden. Denn austretendes Kohlenmonoxid riecht oder schmeckt man ja nicht. Aber man kann daran ersticken. Daher ist die Kontrolle durch den Schornsteinfeger so wichtig. Und dass dieser auch den Kunden gegebenenfalls rechtzeitig darauf hinweist, wenn die Werte nicht stimmen.“

In der Regel reiche dann die Neueinstellung durch einen Installateur. „Im schlimmsten Fall muss eine Heizung aber stillgelegt werden, wenn von ihr Gefahr ausgeht, und der Schaden nicht reparabel ist.“

Aufgrund ihres Abiturs verkürzte sich die Ausbildungszeit von Raja von den üblichen drei auf zweieinhalb Jahre. Nach bestandener Gesellenprüfung will sie in voraussichtlich eineinhalb bis zwei Jahren den Meister machen. Dafür wird sie in einen Betrieb im heimischen Hattingen wechseln. Und sich später vermutlich auch selbstständig machen. „Es gibt ja sehr viele Bezirke, die keinen Schornsteinfeger mehr haben. Geselle zu sein, ist schön. Aber wir brauchen auch Meister“, meint Raja.

Ihr früher schon positives Bild vom Schornsteinfeger sieht sie durch die Ausbildung bestätigt: „Wir machen einen wichtigen Job, der im Zweifelsfall auch Leben retten kann. Insofern ist an dem Glücksbringer schon etwas dran.“

#technikmachtlaine

IssD?

JETZT SCHORNSTEINFEGER (W/M/D) WERDEN  
KOMM INS TEAM SCHWARZ

[www.komm-ins-team-schwarz.de](http://www.komm-ins-team-schwarz.de)

Du willst durchstarten und bist interessiert an Technik?

Warum eine Ausbildung im Schornsteinfegerhandwerk dann genau das Richtige für dich ist? Weil du einen Beruf willst, bei dem du mit neuen Technologien arbeitest. Einen mit Zukunft. Und das nicht nur, wenn du in den Häusern deiner Stadt arbeitest.

Ausbildungsplatz Schornsteinfeger (w/m/d)  
Wuppertal

Ausbildungsbeginn: 01.08.2025

Führerschein KL. B erforderlich (ab 18 Jahren): nein

Schulabschluss mindestens: Hauptschulabschluss



Schornsteinfeger-Innung für den  
Regierungsbezirk Düsseldorf

JETZT  
BEWERBEN



Scanne den QR-Code mit deinem Handy und bewirb dich direkt online bei uns.



Werde jetzt Schornsteinfeger (w/m/d) und  
#komminteamschwarz



IHRE INNUNGS-SCHORNSTEINFEGER  
WIR PUNKTEN MIT ECHTEM PLUS

# Hier verteilen wir Wat Nu?

## kostenlos

### Schulen:

#### Gevelsberg

Hasencleverschule  
Hauptschule Gevelsberg

#### Schwelm

Dietrich-Bonhoeffer-Realschule

#### Sprockhövel

Schule Hiddinghausen

#### Wuppertal

Berufskolleg am Haspel  
Berufskolleg Barmen - Europaschule  
Berufskolleg Elberfeld  
Berufskolleg Kohlstraße  
Berufskolleg Werther Brücke  
Carl-Duisberg-Gymnasium  
Carl-Fuhlrott-Gymnasium  
Christian-Morgenstern-Schule  
Evangelisches Berufskolleg der Bergischen Diakonie Aprath  
Förderschule Ullle-Hees-Schule  
Friedrich-Bayer-Realschule  
Gemeinschaftsschule - Johannes-Rau-Schule  
Gesamtschule Barmen  
Gesamtschule Else-Lasker  
Gesamtschule Uellendahl-Katernberg  
Gesamtschule Vohwinkel - Pina Bausch  
Bergisches Kolleg und Abendgymnasium  
Gymnasium Am Kothen  
Gymnasium Sedanstraße  
Hauptschule Barmen-Südwest  
Helene-Weber-Schule  
Helene-Stöcker-Schule  
Hermann-von-Helmholtz-Realschule  
Ita Wegman Berufskolleg - Bildungszentrum für soziale Berufe  
Peter-Härtling-Schule  
Realschule Leimbach  
Realschule Neue Friedrichstraße  
Realschule Vohwinkel  
St. Laurentius Schule  
Städt. Hauptschule Oberbarmen - Gemeinschaftsschule  
Städtische Erich-Fried-Gesamtschule  
Städtisches Gymnasium Vohwinkel  
Weiterbildungskolleg Am Ölberg - Abendrealschule  
Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium



### Auslagestellen:

#### Velbert

Städt. Kinder- und Jugendzentrum Neviges  
Tertia Berufsförderung GmbH & Co. KG

#### Wülfrath

Buchhandlung Rüger (WZ Punkt)  
Kinder- und Jugendhaus Wülfrath

#### Wuppertal

Agentur für Arbeit Wuppertal  
Badwelt Dahlmann  
Bergische Musikschule  
Bergische Universität Wuppertal - Campus Freudenberg  
Bergische Volkshochschule  
BIZ Wuppertal  
BJ Wuppertal / Stadtteiltreff Nützenberg  
Buchhandlung Baedeker  
Buchhandlung Bücherkiste Nettessheim GmbH  
Buchhandlung Jutta Hugo-Schnitzlohne  
Café du Congo  
Café Engel  
Café Moritz  
die börse  
Eisenhöhe  
Glücksbuchladen  
Hans im Glück  
Haus der Jugend Barmen

Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid  
Internationales Jugend- und Begegnungszentrum / Alte Feuerwache  
Jobcenter Wuppertal  
Junior Uni  
K1 Art - Café  
Kreishandwerkerschaft Wuppertal  
Mayersche Buchhandlung (WZ Punkt)  
Milias Coffee  
Nachbarschaftsheim Wuppertal  
Policks Backstube  
Rathaus Galerie Wuppertal - Centermanagement c/o Facility Systems GmbH  
Ronsdorfer Bücherstube  
VBU - Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände  
Wi4U Jugendzentrum  
Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR  
Wuppertal Marketing GmbH  
Zentral Bibliothek Wuppertal  
Zentralbibliothek Wuppertal



**Jetzt schon vormerken!**

12. Ausgabe  
September 2025



## Auszubildende oder Ausbildung gesucht?

Die nächste Ausgabe unserer Wat nu? erscheint am 04. September 2025 (Anzeigenschluss: 04. Juli 2025).

**Sie haben Interesse bei der nächsten Ausgabe dabei zu sein?**

Ihre Ansprechpartnerin in Wuppertal:  
Sybille Beutler • sybille.beutler@wz.de • Tel.: 0202-7172663

WESTDEUTSCHE ZEITUNG











STADT WUPPERTAL



# WERDE EIN WUPPERTALENT

**STARTE DEINE AUSBILDUNG BEI DER STADT WUPPERTAL UND WÄHLE DEINEN BERUF AUS ÜBER 30 VERSCHIEDENEN AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN**

**Unsere Pluspunkte für dich:**

-  Zukunftssicher
-  Gute Bezahlung
-  Weiterbildungsmöglichkeiten
-  Individuelle Karrierechancen
-  Europapraktikum
-  Familienfreundlich
-  Vielseitig
-  Lebendig



**BEWIRB DICH JETZT:**  
[www.wuppertalent.de](http://www.wuppertalent.de)



 Folge uns auf Instagram  
[wuppertalent\\_](https://www.instagram.com/wuppertalent_)

**#WIR SIND BUNT**



AZUBIS  
gesucht

# DURCHSTARTER?

Die richtig guten JOBS gibt es bei uns!  
**BEWIRB** dich jetzt und starte durch.

- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Orthopädietechnik-Mechaniker\*in
- Fachkraft für Lagerlogistik

*Sanitätshaus Böge GmbH*

Landstraße 66, 42781 Haan

Bewerbungen bitte schriftlich

[a.twellmeyer@boege-online.de](mailto:a.twellmeyer@boege-online.de) | Tel.: 02129 3494 0

